

Gemeinderatssitzung vom 07.02.2022

### **Fraktionsreferat**

#### **Volksinitiative „Nachhaltigkeit auch finanziell – Schuldenbremse für Uster!“**

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin  
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Rekordhohe CHF 23 Mio. Defizit in den vergangenen vier Jahren und eine Investitionsplanung von rund einer halben Milliarde Franken bis 2035 sind in den Büchern der Stadt ausgewiesen.

Die Finanzen der Stadt sind zwar noch nicht desolat, aber angespannt und fragil. Dem aktuellen Stadtrat scheint zudem der finanzpolitische Kompass zu fehlen. So hat er sich in seiner Handlungsgrundlage „Strategie Uster 2030“ mit keinem Wort zu seinen Finanzziele geäussert, geschweige denn sich solche setzen wollen.

Der sich jährlich wiederholende Bazar zwischen Stadtrat und Gemeinderat um grössere und kleinere Korrekturen am Budget ist meist unwirksam und beiderseits unbefriedigend. Stehen wird dazu: Begehrlichkeiten mit „fremdem“ Geld zu bezahlen, fällt einem Politiker (zu) leicht, weshalb sich eine Selbstbindung aufdrängt.

Auf Stufe des Bundes hat sich die 2003 eingeführte Schuldenbremse bewährt und der Schweiz so den finanziellen Spielraum geschaffen, um auch Krisensituationen wie Corona finanziell zu bewältigen, ohne dass die Staatsquote dabei durch die Decke ging und ein wirtschaftsfreundliches Umfeld erhalten blieb.

Dies lässt sich auch auf Uster herunterbrechen. Es ist ein Fehlanreiz erkennbar, sich, dank dem heute günstigen Zinsumfeld, für Investitionen über Gebühr zu verschulden. Mit ansteigender Verschuldung und der Gefahr eines Zinsanstieges wird der Druck auf den Steuerfuss steigen. Dies wird in der Konsequenz Usters Attraktivität als Arbeits- und als Wohnort negativ beeinflussen, aber auch den Spielraum künftiger Generationen massgeblich einschränken.

Der Gefahr einer einsetzenden Negativspirale ist mit klaren Regeln einer Schuldenbremse zu begegnen. Um dem Thema die nötige Gewichtung zu geben, hat sich die FDP.Die Liberalen entschieden, hierzu eine Initiative zu starten und so den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Gelegenheit zu geben sich finanzpolitisch vernehmen zu lassen.

Für die FDP/die Mitte-Fraktion

Marc Thalmann, Gemeinderat

Uster, 07.02.2022